

*DIE LINKE. Fraktion im Kreistag Mecklenburgische Seenplatte
Tilly-Schanzen-Straße 17 - 17033 Neubrandenburg*

An

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Herrn Thomas Diener
Kreistagspräsident

Platanenstraße 43
17033 Neubrandenburg

*Fraktion DIE LINKE.
im Kreistag
Mecklenburgische Seenplatte*

*Tilly-Schanzen-Straße 17
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395-45420292
Mobil: 0176-70762284
Mail: linksfraktion-msp@gmx.de*

*Bankverbindung: Sparkasse
Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE35150502000301009899
BIC: NOLADE21NBS*

Neubrandenburg, 01.07.2019

Anfrage an den Landrat – Vergabeverfahren Beförderung im Rahmen des SPNV auf den Linien RB 15 Malchow - Waren und RB 16 Neustrelitz – Mirow - ab Beginn des Jahresfahrplans 2020 und Stilllegungsabsicht der Strecke Parchim – Malchow durch die RIG

Sehr geehrter Herr Kreistagspräsident Thomas Diener,

ich möchte Sie bitten, folgende Fragen an den Landrat weiterzuleiten.

In der Beantwortung meiner Anfrage (AZ LR II/11/2019) teilte die Kreisverwaltung am 15.04.2019 mit, dass an potentielle Bewerber hinsichtlich der o.g. Linien die Vergabeunterlagen Mitte April übersendet worden sind – mit Abgabefrist der Angebote bis zum 13.05.2019. Mitte Juni dieses Jahres wäre dann mit einem Ergebnis der Vergabe zu rechnen. Aufgrund der Auftragssumme ist eine Gremienbeteiligung erforderlich. Die Zuschlagserteilung ist nach dem 20.09.2019 beabsichtigt.

Am 03.04.2019 teilte die Regio Infra GmbH & Co.KG mit, dass sie u.a. die Südbahn-Teilstrecke Parchim - Malchow über ein Stilllegungsverfahren in den nächsten Monaten stilllegen werde. Hintergrund sei so die RIG, die Abbestellung der Personenverkehre ab dem Jahre 2013, die fehlende Grundfinanzierung zum Streckenerhalt und damit fehlende Einnahmen.

Weiterhin beziehe ich mich auf eine Presseinformation des Deutschen Bahnkunden-Verband e. V. - Landesverband Nordostdeutschland vom 29. Juni 2019. Der Verband verweist darauf, dass der Koalitionsvertrag der Bundesregierung vom März 2018 bundesweit eine Verdoppelung der Fahrgastzahlen auf der Schiene bis zum Jahr 2030 vorsieht. Zudem sollen mehr Güter von der Straße auf die Schiene verlagert werden. Auch Bundesverkehrsminister Scheuer gab kürzlich zu, dass in Deutschland bereits zu viele Schienenstrecken stillgelegt und abgebaut wurden. Weiterhin müsse berücksichtigt werden, dass die „Mecklenburgische Südbahn“, zu der der Abschnitt Parchim – Malchow gehört, eine Umleitungsstrecke für den Schienengüterverkehr (u. a. im Seehafenhinterlandverkehr) ist, dessen Bedeutung zur Erreichung der Klimaschutzziele künftig zunehmen muss.

Ich frage den Landrat:

1. Wird im nächsten Kreistag am 23.09.2019 eine Zuschlagserteilung bezüglich der Linien RB 15 und RB 16 erfolgen? Welche Fachgremien werden im Vorfeld an der Entscheidungsfindung beteiligt? Kann aufgrund der zurückgestellten Konstituierung der Kreistagsgremien die Zeitschiene eingehalten werden? Wenn eine Beschlussfassung des Kreistages in seiner nächsten Sitzung nicht realisiert werden kann, was wird von Seiten der Kreisverwaltung unternommen, um den SPNV auf beiden Linien ab Mitte Dezember 2019, mit Beginn des Jahresfahrplans 2020, zu gewährleisten?
2. Bleibt die RIG bei ihrer Anfang April angekündigten Stilllegungsabsicht der Südbahnteilstrecke Parchim – Malchow oder gibt es hier aktuell einen neuen Sachstand? Falls die Stilllegungsabsicht weiterhin besteht, welche Möglichkeiten hat die Kreisverwaltung MSE bzw. welche Aktivitäten unternimmt sie, um das Vorhaben noch abzuwenden? Gibt es dazu einen Austausch mit dem Landkreis Ludwigslust-Parchim? Ist die Kreisverwaltung über die Ergebnisse des Gesprächs

zwischen Vertreter*innen der Bürgerinitiative, des Landkreises LUP und der Staatskanzlei informiert? Welches weitere Verfahren wurde besprochen?

3. Welche Möglichkeiten sieht der Landrat, um in seiner Position als Vorsitzender des Landkreistages die Problematik der Streckenstilllegung in die Diskussion dieses Gremiums einzubringen und dort um eine unterstützende Positionierung gegenüber der Landesregierung zu werben?

gez. Elke-Annette Schmidt, stellv. Vorsitzende - Fraktion DIE LINKE.MSE